



HALBJAHRESBERICHT 2019



Wir finden neue Wege.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
AUS DEM VORSTAND	3
AUS DEN BEIRÄTEN	4
AUS DEN ARBEITSGRUPPEN	7
VERÖFFENTLICHUNGEN	8
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	10
VERANSTALTUNGEN	12
DIE GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“	14
INTERNATIONALE KONTAKTE	14
MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV	16

EINLEITUNG

Die Verbreitung der RVS, den Richtlinien für das Straßewesen, nimmt erfreulicherweise zu. Dies einerseits, da dieser Standard seit Jahrzehnten erfolgreich im Bundes- und Landesstraßennetz angewendet wird und damit die Bekanntheit steigt, andererseits, weil durch die Öffentlichkeitsarbeit diese RVS auch für weitere Anwenderkreise von Interesse wird. So veranstalten wir nunmehr seit 15 Jahren Seminare in Wien und in vielen weiteren Bundesländern, wo neben den Vertretern des Landesstraßendienstes und der ASFINAG auch viele Planer, Gemeinde- und Behördenvertreter teilnehmen. Damit weitet sich der Verbreitungskreis auf das größte Straßennetz Österreichs, nämlich das der Kommunen aus. Die FSV richtet sich auch danach und bietet eine eigene Seminarreihe „Kommunale Straßen“ an, die sich mit den Themen Winterdienst, Straßenbau und -erhaltung sowie Straßenbetrieb auseinandersetzt.

Im ersten Halbjahr 2019 haben wir eine weitere Ausweitung des Bekanntheitsgrades der RVS vorgenommen: Wir bieten die (neu herausgegebenen) Richtlinien auch in englischer Sprache als Abonnement an! Dies ist einerseits in der Nachfrage begründet (nicht deutschsprachige Nachbarländer suchen nach guten technischen Standards, bspw. im Tunnelbau, Brückenbau oder Erdbau), andererseits, um das spezifische Wissen, welches in Österreich aufgebaut und in Form des Regelwerkes RVS verschriftlicht wurde, auch ins Ausland zu tragen. Dies zum Wohle des Verkehrswesens insgesamt, aber auch zum Vorteil all jener Betriebe, die nach den heimischen Regelungen gewohnt sind zu arbeiten und diese eventuell im (benachbarten) Ausland wiederfinden. Nähere Infos zu diesem neuen Service, für welches der Vorstand der FSV eigens Finanzierungsmittel zur Verfügung stellt, können Sie im Hauptteil des Halbjahresberichtes nachlesen.

Im Bereich der RVE, dem Standard im Eisenbahnwesen, konnten weitere Regelwerke erstellt werden. Wenngleich dieser, in der FSV noch junger Bereich, noch weniger Regelwerke umfasst, bestätigt sich das gut eingespielte System der FSV auch für diesen Verkehrsbereich.

Erfreulicherweise konnte zu Jahresende ein Forschungsprojekt zu Fern-/Reisebussen in Kooperation mit der deutschen FGSV und der schweizerischen VSS abgeschlossen werden. In Österreich wurde das Ergebnis gleich mit einer Informationsveranstaltung präsentiert. Die Notwendigkeit dieser Forschungsarbeit kann tagtäglich in Städten mit starkem Fremdenverkehr beobachtet werden, aber auch bei den Terminals internationaler Fernbusse ist die Notwendigkeit offensichtlich: Den Verkehr behindernde Touristenbusse, gefährliche Situationen beim Ausstieg bei Fernbussen müssen verhindert werden. Die FSV leistet dazu ihren Beitrag! Im 1. Halbjahr ist es nun gelungen, ein Folgeprojekt auf die Beine zu stellen: Das mehrmalige Verwerten von Asphalt stellt die Baustoffproduzenten und damit die Verkehrsträger vor Probleme: Lässt sich Bitumen ausreichend regenerieren, was passiert mit modifizierten Bitumina, wie kann die beste Qualität sichergestellt werden? Dieses Thema wird in der zweiten Jahreshälfte vertraglich zwischen den Verkehrsgesellschaften abgesichert werden und soll binnen zweier Jahre ein Ergebnis liefern, welches in eine RVS einfließen soll.

Auf Seiten der Geschäftsstelle hat sich personell eine Festigung ergeben: Das Team der Mitarbeiter ist eingespielt, es gab keinen Personalwechsel. Erfreulich ist, dass wir eine Erweiterung für die Betreuung der EDV durchführen konnten und damit auch für die Bereiche Homepage, Hard- und Software sowie Mitgliederbetreuung nunmehr einen Spezialisten einsetzen können, der für die Sicherheit und Aktualität in diesem Bereich Sorge trägt.

Auch wenn die politische Situation im ständigen Wechsel ist – eine neue Regierung wird erst zu Jahresende 2019 wieder ein Arbeitsprogramm vorlegen – haben wir im Frühjahr versucht, gerade im Bereich der Verkehrssicherheit, aber auch im Bereich Vorsorge bei der Frage des Klimawandels Gespräche mit den Ministerbüros zu führen. Unsere Fachgrundlagen wurden gewürdigt und werden sicherlich auch für die nahe Zukunft eine Basis für Entscheidungen bilden.

AUS DEM VORSTAND

Der Vorstand der FSV ist als Leitungsgremium für die Geschicke der Expertenplattform verantwortlich. Er wird geleitet von Univ.Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf. Seine Stellvertretung wird von Dipl.-Ing. Franz Bauer, Frau Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill und Herrn Dipl.-Ing. Georg Kichler wahrgenommen.



Das Präsidium der FSV (v.l.n.r.): Franz Bauer, Martin Fellendorf, Eva-Maria Eichinger-Vill, Georg Kichler

Neben der Initiierung von neuen Aktivitäten der FSV vertritt der Vorstand die FSV nach außen: So konnten zwei Gespräche mit den Ministerbüros durchgeführt werden, die sich

- mit der Hebung der Verkehrssicherheit auf Bundes- und Landesstraßen
- mit der Frage der Vorsorge vor Klimaänderungen aufgrund von Emissionen des Verkehrs beschäftigten.

Auch am rechtlichen Sektor wurden Initiativen gestartet: Die 31. StVO-Novelle beschäftigte sich mit der Verwendung von elektrisch angetriebenen Rollern sowie Sonderbestimmungen zur Straßenverkehrsordnung. Mehrere Ausschüsse der FSV bearbeiteten diesen Entwurf, eine umfangreiche fachliche Stellungnahme wurde seitens der FSV erarbeitet und floss erfreulicherweise in manchen Teilen in die Novelle ein. Der Vorstand genehmigte weiters die Veröffentlichung eines RVS-Abonnement in englischer Sprache und stellte dafür ein Sonderbudget zu Verfügung. Die Erstauflage erfolgte noch im Juni 2019.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes umfassten folgende Themen:

- RVS/RVE: Genehmigung und Verabschiedung von RVS/RVE-Entwürfen
- Behandlung von Anfragen der Europäischen Kommission zu Notifizierungen
- Verfolgung einer Kooperation mit der ZiviltechnikerInnenkammer
- Beschluss der Vorschläge der Fachbeiräte (Straße, Schiene)
- Umstellung des RVS/RVE-Abonnement auf USB-Stick anstelle von DVD

- Genehmigung der Aktualisierung des FSV-Prüfbuches und Umstellung auf die Version 5 der LB-VI
- Genehmigung der Integration der §90-Software der FSV in eine webbasierte Basis
- Bestätigung der FSV-Forschungsprojekte
- Genehmigung von Leitungsfunktionen in Arbeitsgruppen, -ausschüssen und Gremien
- Initiierung eines D-A-CH – Forschungsprojektes zum Thema Asphalt-Re-Recycling
- Kenntnisnahme des umfangreichen Veranstaltungsprogrammes
- Verabschiedung der Jahresrechnung 2018 an die Generalversammlung
- Aufnahme neuer Firmenmitglieder
- Diskussion zur Etablierung einer Europäischen Schneepflugmeisterschaft
- Personalentscheidungen

MITGLIEDER DES VORSTANDES

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf (Vorsitz)
- Dipl.-Ing. Franz Bauer (Stv.)
- Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill (Stv.)
- Dipl.-Ing. Georg Kichler (Stv.)
- Dipl.-Ing. Josef Decker
- Dipl.-Ing. Andreas Fromm
- Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux
- Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert Ostermann
- Dipl.-Ing. Martin Russ
- Dipl.-Ing. Hubert Wetschnig

Erweiterter Vorstand

Der Erweiterte Vorstand umfasst die Mitglieder des Vorstandes, die Arbeitsgruppenleitungen, die Leitungen der Gremien sowie den Präsidenten des Österreichischen Nationalkomitees der PIARC/AIPCR und wird von Univ.Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf geleitet.

Der Erweiterte Vorstand behandelt vorwiegend übergreifende Anliegen mehrerer Arbeitsgruppen und dient als Informationsgremium, um übergreifende Themen auch seitens der Geschäftsstelle einvernehmlich abhandeln zu können. Unter anderen werden FSV-Forschungsprojekte sowie von der FSV geförderte Master-/Diplomarbeiten erörtert. Thema war dieses Jahr auch die Digitalisierung der FSV und das Bekenntnis der Unterstützung der elektronischen Umsetzung von Richtlinieninhalten. Wie jedes Jahr wird auch die Entsendung von Experten/innen für die D-A-CH Informationstagung 2019 in der Schweiz diskutiert.

AUS DEN BEIRÄTEN

Fachbeirat Straße

Der Fachbeirat Straße trat im ersten Halbjahr 2019 drei Mal zusammen. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden 13 RVS-Richtlinien bzw. RVS-Merkblätter zur Veröffentlichung empfohlen. Zudem wurden vier aus den Arbeitsausschüssen eingebrachte Motivenberichte zur Neuerstellung bzw. Überarbeitung von RVS behandelt und zugestimmt. Wir danken den Mitgliedern des Fachbeirates für ihr vorbildliches Engagement im Rahmen der Publikation von Regelwerken.

MITGLIEDER FACHBEIRAT STRAßE

- Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes Steigenberger (Stv.)
- Dipl.-Ing. Christof Dauda
- Dipl.-Ing. Gerhard Eberl
- Mag. Ing. Uwe Gattermayer
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Dipl.-Ing. Christoph Pichler
- Dipl.-Ing. Martin Pöcheim
- Dipl.-HTL-Ing. Herbert Waldhans
- Ing. Christian Zant

Fachbeirat Schiene

Im ersten Halbjahr 2019 fand eine Sitzung statt. Dabei wurde eine neue RVE zur Veröffentlichung empfohlen. Im Herbst werden weitere RVE Vorhaben behandelt. Wir danken den Mitgliedern des Fachbeirates für ihr Engagement.

MITGLIEDER FACHBEIRAT SCHIENE

- Dipl.-Ing. Dr. Norbert Ostermann (Leiter)
- Dipl.-Ing. Johannes Brunner
- Ing. Anton Geppel
- Dipl.-Ing. Alfred Hüngsberg
- Dipl.-Ing. Stefan Knittel, MBA
- Dr. Dipl.-Ing. Andreas Oberhauser
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Walter
- Dipl.-Ing. Gernot Winter

Lenkungsbeirat

Der Lenkungsbeirat tagte im Juni 2019. Dieses Gremium unter der Leitung von Dipl.-Ing. Josef Robl versucht die Außenansicht der FSV zu hinterfragen und Ideen für die Arbeit der FSV zu generieren. Damit soll die Schnittstelle

zwischen FSV und befreundeten Organisationen innerhalb und außerhalb des Verkehrswesens betreut werden.

Der Lenkungsbeirat hat sich unter anderem mit der Frage des BIM im Tiefbau beschäftigt. Während im Hochbau durchaus Erfolge bei Pilotprojekten zu verzeichnen sind, fehlt im Tiefbau noch die Schnittstelle zwischen Planung und Beauftragung. Wenngleich das Thema BIM in aller Munde ist, muss sichergestellt werden, dass die Schnittstelle zwischen Planung und Ausschreibung mittels Standardisierter Leistungsbeschreibung auch mit den neuen digitalen Instrumenten qualitativ und kostensparend eingesetzt werden kann. Ein Elementkatalog für den Tiefbau soll dabei eine notwendige Hilfestellung bieten.

MITGLIEDER LENKUNGSBEIRAT

- Dipl.-Ing. Josef Robl (Leiter)
- Dipl.-Ing. Franz Bauer
- Dipl.-Ing. Manfred Bauer
- Univ. Prof. Dipl.-Ing. DDr. Heinz Brandl
- Dipl.-Ing. Rainer Irschik
- Dipl.-Ing. Thomas Keller
- Gilbert Konzett
- Univ. Prof. Dr. Sebastian Kummer
- Dr. Walter Leiss
- Dipl.-Ing. Gerlinde Mattanovich
- Dipl.-Ing. Christian Nagl
- Mag. Wolfgang Schroll
- Dipl.-Ing. Günter Steinbauer
- Dr. Othmar Thann
- Dipl.-Ing. Karl Weidinger

Verkehrszeichenbeirat

Der Verkehrszeichenbeirat ist ein hochkarätiges mit Juristen, Psychologen und Technikern besetztes Gremium der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr, welches seit 2013 seine Aufmerksamkeit der Verbesserung der Situation in Bezug auf Verkehrszeichen in Österreich widmet. Kriterien wie Wahrnehmbarkeit, Sichtbarkeit, Erkennbarkeit spielen unter Beachtung von optischen, psychologischen, internationalen, aber auch mathematischen Einflüssen bei den Überlegungen des VB eine fundamentale Rolle.

Im Arbeitsausschuss Stb10 „Verkehrszeichen und Wegweisung“ wurde fleißig weiter an Richtlinien gearbeitet, die demnächst veröffentlicht werden.

MITGLIEDER VERKEHRSSICHERHEITSGUTACHTERBEIRAT

- Mag. Ing. Birgit Kolbeck (Leiterin)
- Ing. Claus Ritzal (Stv.)
- Dipl.-Ing. Egmont Fuchs
- Mag. Ingrid Holzerbauer-Högler
- Markus Neuhauser
- Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger
- Wolfgang Schnauder
- Mag. Bettina Schützhofer
- Dipl.-Ing Christoph Wruß

Zertifizierungsbeirat

Im ersten Halbjahr 2019 fanden zwei Sitzungen des Zertifizierungsbeirates statt. Der Zertifizierungsbeirat ist ein dem Vorstand der FSV unterstehendes Gremium, welches Zertifizierungen und Schulungen von Verkehrssicherheitsauditorinnen und -inspektoren im Sinne der RVS 02.02.35 koordiniert. Das Gremium ist paritätisch mit Vertretern des BMVIT, der Wissenschaft, der ASFINAG, der Länder, der Ziviltechniker- / Technischen Büros und der Verkehrssicherheitsorganisationen besetzt.

Als eine Grundlage für die Zertifizierung wurde eine Schulung konzipiert, deren Ziel es ist, die Weiterbildung von hoch qualifizierten Fachleuten zu ermöglichen. Die FSV hat sich auch dadurch als kompetentes Servicecenter für die Ausbildung und Beurteilung von Straßenverkehrssicherheitsgutachtern in Österreich etabliert. Mittlerweile konnten bereits knapp 370 Experten fortgebildet werden. Diese entsprechend qualifizierten Verkehrsfachleute können beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie um Zertifizierung zum Straßenverkehrssicherheitsgutachter ansuchen.

MITGLIEDER ZERTIFIZIERUNGSBEIRAT

- Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Horvatits (Stv.)
- Dipl.-Ing. Egmont Fuchs
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Dipl.-Ing. Bernhard Lautner
- Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Nadler
- Dipl.-Ing. Klaus Robatsch
- Margareta Schludermann
- Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill

Gleich zu Jahresbeginn hat ein Forum, indem verkehrssicherheitstechnische VIF-Projekte vorgestellt wurden, stattgefunden, das viel Anklang gefunden hat.

Eine Liste dieser zertifizierten Straßenverkehrssicherheitsgutachter ist auf der Homepage des BMVIT www.bmvit.gv.at zu finden.

Zulassungsbeirat Brückenabdichtung

Der Zulassungsbeirat Brückenabdichtungen traf im Jahr 2019 noch zu keiner Arbeitssitzung zusammen, da bis aktuell keine neuen Anträge bei der FSV eingegangen sind.

Grundlage für die Zulassungen bilden die:

RVS 15.03.11 „Grundlagen und Begriffsbestimmungen“

RVS 15.03.12 „Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen“

RVS 15.03.13 „Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme“

Die Daten der erteilten Zulassungen sind unter www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT BRÜCKENABDICHTUNG

- Ing. Mag. Dr. Günter Roßbacher (Leiter)
- Dipl.-Ing. Josef Klampfer (Stv.)
- Dipl.-Ing. Helmut Dorr
- Dipl.-Ing. Dr. Enrico Eustacchio
- Ing. Alexander Harnisch
- Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hartl
- Ing. Wolfgang Schindler
- Dipl.-Ing. Ulrike Staindl

Zulassungsbeirat Korrosionsschutz

Seit dem Jahr 2006 werden von der FSV Zulassungen zum Korrosionsschutz von Stahlbauten ausgestellt. Mittlerweile reicht das Angebot von Werks- und Baustellenzulassungen über Unternehmenszulassungen bis zu Systemzulassungen.

Laufende Neuanträge und Verlängerungen bestehender Zulassungen wurden bis Juni 2019 in 5 Arbeitssitzungen abgearbeitet. In diesen Sitzungen wurden 11 Systemzulassungen erteilt. Weiters wurden 7 Systemzulassungen und 4 Werkszulassungen verlängert.



Grundlagen für die verschiedenen Zulassungsarten bilden die:
 RVS 08.09.02 „Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium“
 RVS 08.09.04 „Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle“

RVS 15.05.11 „Stahl- und Aluminiumkonstruktionen“
 RVS 15.05.21 „Aluminiumkonstruktionen“
 RVS 15.05.31 „Pulverbeschichtungen auf Stahlkonstruktionen“

Die Daten der erteilten Zulassungen sind für jeden auf unserer Website www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

Zulassungsbeirat Schiene

Vorrangigstes Ziel des Zulassungsbeirates Schiene ist es,

Lärmschutzanlagen entlang von Schienenwegen einem technisch einheitlichen Qualitätsniveau zu unterwerfen. Im ersten Halbjahr fand keine Sitzung statt, die nächste ist für die zweite Jahreshälfte geplant.

Der zugehörige Arbeitsausschuss EI05 „Lärmschutzwände“ hat intensiv an der Überarbeitung der RVE 04.01.01 „Lärmschutzwände - Berechnung und Konstruktion“ und dem zugehörigen RVE Arbeitspapier Nr. 01 „Leitfaden zur RVE 04.01.01: Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, -Paneelen, -Toren und -Türen“ weitergearbeitet. Im Herbst 2019 ist mit der Neuveröffentlichung zu rechnen.

Auf unserer Homepage (www.fsv.at) können im Bereich „Zulassungen/Lärmschutz“ jederzeit die aktiven Zulassungen eingesehen werden. Im Bereich Lärmschutz sind derzeit 13 Systemzulassungen aktiv.

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT STRASSE

- Dipl.-Ing. Josef Klampfer (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kolbitsch (Stv.)
- Dipl.-Ing. Peter Augschöll
- Thomas Heber
- Dipl.-Ing. Dr. Johann Horvatits
- Ing. Thomas Indra
- Dipl.-Ing. Dr. Peter Kremnitzer

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT SCHIENE

- Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kari (Leiter)
- Dipl.-Ing. Johannes Dox
- Dipl.-Ing. Johannes Brunner
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix
- Dipl.-HTL-Ing. Friedrich Felber
- Dipl.-Ing. Dr. Johannes Horvath
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Reiterer
- Dipl.-Ing. Jürgen Stern

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Das Herz der FSV bilden die Arbeitsgruppen (AG) und die Arbeitsausschüsse (AA), in denen von unseren Mitgliedern die Richtlinien erstellt werden.

Unter dem Punkt „Veröffentlichungen“ wird der Output der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse dokumentiert.

Folgende Änderung in der Arbeitsgruppenstruktur ist vorgenommen worden:

AG Verkehr und Umwelt (VU)

In dem Arbeitsausschuss VU 09 „Leistungsbeschreibung Flussbau“ hat Herr Dipl.-Ing. Ingo Schnetzer die Funktion des Ausschussleiters von Herrn MR. Dipl. Ing. Ernst Falzl übernommen.



VERÖFFENTLICHUNGEN

Die FSV als Herausgeberin der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS), der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE) und der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) hat in den ersten beiden Quartalen ihre rege Veröffentlichungstätigkeit fortgesetzt. Im ersten Halbjahr 2019 wurde die 98. RVS-Papieraboaussendung durchgeführt, sowie die 41. RVS-CD versandt. Zudem fand am 1. März die Aussendung der RVE-CD V05 statt.

Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen

Veröffentlicht wurden im ersten Halbjahr 2019 folgende RVS:

- RVS 11.06.43 „Kunststoffzusätze für Beschichtungen“
- RVS 11.06.41 „Beurteilung der Wirksamkeit von Imprägniermitteln für nicht frosttausalzbeständige Betonoberflächen“
- RVS 01.01.11 „Binnenmarktklausel“
- RVS 02.02.31 „Der verkehrstechnische Sachverständige“
- RVS 04.02.11 „Berechnung von Schallemissionen und Lärmschutz“
- RVS 04.03.11 „Amphibienschutz an Verkehrswegen“
- RVS 08.16.01 „Anforderungen an Asphalt-schichten“
- RVS 08.97.05 „Anforderungen an Asphaltmischgut“
- RVS 11.03.21 „Asphalt und Asphalt-schichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele“
- RVS 02.03.13 „Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs“ - Zurückziehung
- RVS 02.03.12 „Behindertengerechte Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)“
- RVS 02.03.11 „Optimierung des ÖPNV – Freie Strecke und Haltestellen“
- RVS 12.05.11 „Grünflächenpflege“
- RVS 03.10.11 „Planung und Anlage von Grünflächen“

Folgende RVS übersetzt ins Englische konnten im ersten Halbjahr 2019 veröffentlicht werden:

- RVS 09.01.51 „Health and Safety on Underground Construction Sites“
- RVS 13.05.11 „Calculation of Life-Cycle-Costs for Bridges“
- RVS 08.21.02 „Platforms for Geotechnical Works“
- RVS 04.03.15 „Species Protection on Transport Infrastructure“

Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen

Veröffentlicht wurden im ersten Halbjahr 2019 folgende RVE:

- RVE 01.01.11 „Bestimmungen für den EWR und die Türkei“
- RVE 04.01.02 „Berechnung von Schienenverkehrslärmemissionen“

FSV-Schriftenreihe

Die FSV-Schriftenreihe wurde 2007 ins Leben gerufen und erscheint seitdem in unperiodischen Abständen. Derzeit ist das zwanzigste Heft in Erarbeitung.

Im FSV-Schriftenheft Nr. 20 werden behandelte Themen der kooperativen Fachtagung „FSV/ÖVG/BMVIT: Systemwirkungen automatisierter Mobilität – Forschungserkenntnisse zum Personenverkehr“, 2019 zu finden sein. Ab Herbst 2019 kann das Heft bei der FSV im Onlineshop käuflich erworben werden. Die bereits fertiggestellten können über den Shop der FSV (www.fsv.at) bezogen werden.

Leistungsbilder

Seit 2010 werden bei der FSV, in Kooperation mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (bAIK), sowie dem Fachverband der technischen Büros, Leistungsbilder ausgearbeitet. Diese bestehen jeweils aus einer „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ und einer „Aufwand- und Kostenabschätzung“. Alle aktuell erhältlichen Leistungsbilder erhalten Sie auf unserer Homepage im RVS-Shop unter „06 Leistungsbilder“ bzw. im RVE-Shop unter „12 Leistungsbeauftragungen“.

Prüfbuch zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) Version 04 wurde ein Prüfbuch erstmals 2017 durch die FSV veröffentlicht.

Das Prüfbuch wurde nach Veröffentlichung der LB-VI Version 05 ab Herbst 2018 an deren Struktur, die aktuellen Richtlinien und Normen angepasst. Im Juli 2019 wird das Prüfbuch zur LB-VI05 in die Begutachtung versandt. Geplant ist das neue Prüfbuch zur LB-VI05 mit einer neuen erweiterten Software im Oktober 2019 zu veröffentlichen.

Das Prüfbuch ist ein Hilfsmittel für Örtliche Bauaufsichten, Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und andere. Die FSV Prüfbuch Software zur LB-VI05 bietet folgende Möglichkeiten:

- Projektbezogene Auswertung durch Einlesen eines ÖNORM A2063:2015 onlv-Datenträgers
- Rasche tabellarische Übersicht des Projektergebnisses
- Auswahl der gewünschten Spalten für den Ausdruck des Projektergebnisses
- Je nach gewählter Lizenz Ausdruck des Projektergebnisses ohne Ausdruckbegrenzung und Excel Export möglich
- Zusätzliche Prüfzeilen können vom Nutzer der Software angelegt und gespeichert werden
- Zahlreiche benutzerdefinierte Filtermöglichkeiten (wie MS Excel Filter) in den Spalten
- Viele neue Musterprüfprotokolle und Checklisten zum Download mit der Software verfügbar

Ab Herbst 2019 wird die FSV über das neue Prüfbuch zur LB-VI05 und die neue erweiterte Prüfbuch Software bei FSV-Infonachmittagen berichten.

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Die LB-VI05 wurde am 01. September 2018 veröffentlicht.

Gleich nach Veröffentlichung dieser aktuellen Version wurde mit der Bearbeitung der LB-VI06 begonnen und ein Fahrplan festgelegt. Vorläufig ist eine Fertigstellung der LB-VI06 für das Frühjahr 2021 geplant.



Den mehr als 170 FachexpertInnen sei bereits jetzt für deren Arbeit und Fachkompetenz herzlicher Dank ausgesprochen, da dieses Werk nur durch kompetente, unermüdete Arbeit in zahlreichen Sitzungen zustande kommt.

Wörterbuch Verkehrswesen

Die Welt des Verkehrswesens ist reich an unterschiedlichsten Begriffen. Themen wie Planung, Sicherheit, Umwelt, Vertrags- und Vergabewesen, Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Eisenbahn- und Landschaftsbau etc. können unter anderem als Teilbereiche des Verkehrswesens definiert werden. Klarheit und Übersicht in der dadurch bedingten Begriffsvielfalt bringt hier das „FSV-Wörterbuch Verkehrswesen“. Mit über 18.500 Begriffen aus mehr als 1200 Quellen ist es das umfangreichste Wörterbuch des Verkehrswesens im deutschsprachigen Raum.



Wörterbuch Verkehrswesen

Im Großen und Ganzen ist das Wörterbuch Verkehrswesen ein Riesenprojekt, dessen Erstellung und Fortschreibung nicht weniger als 30 Stunden/Woche in Anspruch nimmt. Darüber hinaus erfordert die Herangehensweise bei der Erstellung eines Wörterbuches in allen Arbeitsschritten ein Gut an Akribie und Durchhaltevermögen. Nichts desto trotz werden weiter sorgfältig Begriffe eingetragen und aktualisiert, wir arbeiten sozusagen bereits an der 5. Ausgabe.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Details sowie alle Informationen zu den Kosten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Um die Präsenz des Vereins auch in Fachkreisen zu erhöhen, werden in Fachzeitschriften periodische Beiträge, das FSV-aktuell Straße und das FSV-aktuell Schiene, von der FSV gestaltet. Im EuroKommunal, dem Fachmagazin für österreichische Städte und Gemeinden, das monatlich erscheint, konnten Artikel zum aktuellen Stand der Technik im Verkehrswesen veröffentlicht werden.

Messebeteiligungen mit mehreren Messe- bzw. Veranstaltungsständen förderte im ersten Halbjahr 2019 zusätzlich den öffentlichen Präsenz des Vereines. Hervorzuheben ist dabei die Fachausstellung am FSV-Verkehrstag 2019.

FSV-Newsletter

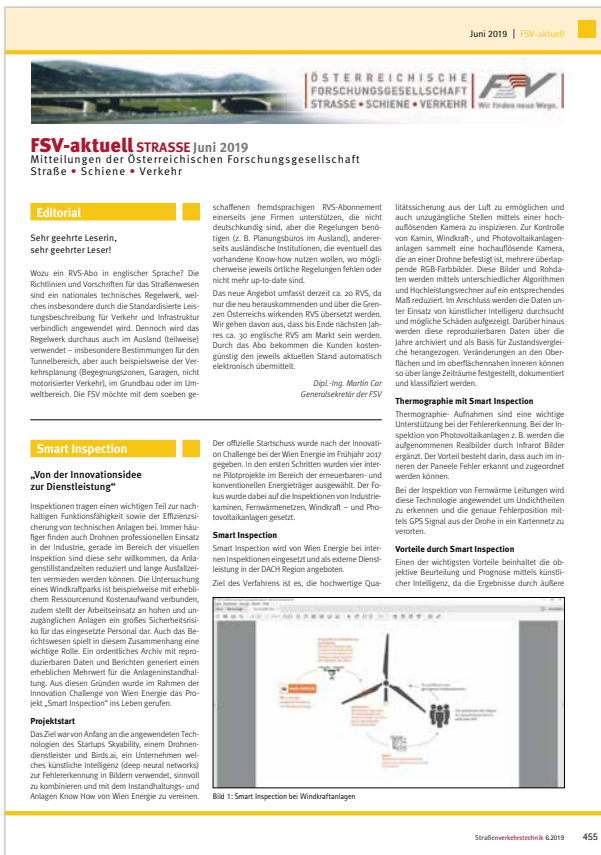
Monatlich erhalten bereits mehr als 500 registrierte InteressentInnen den FSV-Newsletter, der über neue Publikationen, aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen der FSV informiert.

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an office@fsv.at.

Eurokommunal-Magazin

Im ersten Halbjahr konnten folgende Themen bereitgestellt werden:

- EuroKommunal 2019/01-02 Planung, Anlage RVS 03.10.11 und Pflege RVS 12.05.11 von Grünflächen an Verkehrswegen
- EuroKommunal 2019/03 Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 05
- EuroKommunal 2019/05 FSV-Verkehrstag 2019 & Fachausstellung - Für Gemeindevertreter kostenlos!
- EuroKommunal 2019/05 Verkehr kann klimaverträglich werden



FSV-aktuell Straße | 2019



PLANUNG, ANLAGE RVS 03, 10, 11 UND PFLEGE RVS 12.05.11 VON GRÜNLÄCHEN AN VERKEHRSWEGEN

Die alte RVS 12.05.11 wurde geteilt - was steht wo und was hat sich geändert?



Ing. Wolfgang Lerner

Die längste Zeit behandelte die bisherige RVS 12.05.11 ANLAGE, BEPFLANZUNG UND PFLEGE VON GRÜNLÄCHEN (Ausgabe 1. September 2006) sowie das Vorgängerdokument Themen, die in der 12er-Gruppe der RVS Struktur falsch angeordnet waren. Das führte in der Praxis dazu, dass Fachplaner standardisierte Anforderungen an eine nachhaltige Begrünung von Straßenräumen nicht oder nur selten berücksichtigten. Das ändert sich mit der neuen Strukturierung. Durch die Trennung dieser RVS in zwei verschiedene Regelwerke welche in einem Teil Anforderungen an die Grünraumplanung und die Umsetzung behandelt und in einem zweiten Teil Anforderungen an die betriebliche Erhaltung von Grünflächen formuliert, wurde dieser Mangel behoben. In der neuen RVS 03.10.11 Anlage und Pflege von Grünflächen werden Regeln für die richtige Pflanzenauswahl, die entsprechende Entwicklungsraum für ökologisch und ästhetisch wirksame sowie verschönernde Straßenbegrünung beschreiben. Im Zuge der Bearbeitung wurde aus der fachliche Inhalt und die Nomenklatur an den Stand der Technik angepasst.

fähernd ist der Zustand bisher noch nicht. Der Mehraufwand wird daher auch noch nicht gesondert dokumentiert. Sollten behördliche Vorgaben eine Bekämpfung von invasiven Neophyten erfordern, so wird man mit Mitteln des Standes der Technik dagegen vorgehen. Darüber hinaus kann es auch durch eigene Entscheidung der Straßenverwaltung notwendig sein aus Gründen der erschwerten Grünraumpflege gegen bestimmte Pflanzen Kleinfächig gesondert vorzugehen (z.B. gegen hoch aufwachsenden Staudenköcher in Sichtbereichen). Da die Bekämpfungsmöglichkeiten für jedes Pflanzler individuell sind und auf die Jahreszeit und die Flächenart abgestimmt werden müssen, es keine taxative Pflanzenliste gibt, hat es noch keinen Sinn allgemeine Anweisungen in einer RVS zu formulieren. Zudem sind hier die Forschungen für ein umfassendes Neophytenmanagement erst am Beginn und noch lange kein Stand der Technik in Sicht.

Schulungsunterlagen für die betriebliche Erhaltung Da die RVS 12.05.11 bereits jetzt schon als Schulungsunterlagen für betriebliches Einweisungspersonal dienen, wurde bei der Erarbeitung ein bebildertes Teil mit typischen Beispielen aus der täglichen Praxis der Grünflächenpflege, bzw. der Gefährdungs- und präventiven Anweisungen an den Gehörsen an Verkehrsstellen entspricht in großem Anteil nicht den neuen Formulierungen in den gerade ausgearbeiteten technischen Regelwerken. Daher ist es unerlässlich mit Bildmaterial und präventiven Anweisungen Anforderungen zum Erhalt wertvoller bestehender Begrünungen zu geben. Zum jetzigen Zeitpunkt befinden wir uns noch in der Phase der Beschäftigung und der Würdigung von fachlichen Stellungnahmen, die uns die Möglichkeit geben noch Details besser herausarbeiten zu können.

Ing. Wolfgang Lerner
Amt der Stmk. Landesregierung

Veranstaltungen der FSV:
FSV-Schulung: Grundlagen der Stadtstraßenplanung
22.01.2019, FSV, Wien
FSV-Tagung: FSV-Verkehrstag 2019
27.06.2019, Karlsgasse 5, 1040 Wien

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden sie unter www.fsv.at

Newsletter
Fordern Sie unseren monatlichen Newsletter an unter office@fsv.at

Erfordernisse an Bahnstrecken werden eingearbeitet

Ein Schwerpunkt der Bearbeitung war die gleichzeitige Implementierung der Erfordernisse an Bahnstrecken in beide Werke, die sich in vielen Details von den Anforderungen an Straßen unterscheiden. In diesem Sinne wurden auch Skizzen von Verkehrswegen angefertigt die zwischen dem hoch- und niedererigen Straßennetz und der Bahnstrecke differenzieren. Die Begriffe der Planung von Grünflächen an manchen Straßen bereits in der Grünflächenpflege wurden wieder auf genormte und bereits begriffsbestimmte Formulierungen abgestimmt.

Wie gehen wir mit invasiven Neophyten (sich ausbreitende eingewanderte Pflanzen) an Verkehrswegen um?

Die Verkehrswegeverwaltungen sorgen grundsätzlich für Verkehrs- und Betriebssicherheit auf den Verkehrsflächen. Eingewanderte Pflanzen stellen im Zuge der Erhaltung von Grünflächen an manchen Straßen bereits Problem dar aufgrund ihrer Grünflächenpflege. Leider begünstigt die derzeit übliche Form der Grünflächenpflege die Verbreitung von invasiven Neophyten zusätzlich. Verkehrssicherheitsge-



FSV-Verkehrstag 2019 & F

Die Österreichische Fachverbandschaft Verkehrstag über aktuelle Themen zu den neuen Entwicklungen im Bereich Straßen- und Verkehrsplanung, sowie die Fachtagung 'Altenheimverkehrsplanung' am 27. Juni 2019 im Parkhotel Schönbrunn, Wien.

Verkehr kann klimaverträglich werden

FSV unterstützt die Analyse des „Sachstandsberichts Mobilität“, erstellt vom Umweltschwermet im Auftrag des BMVT

Das BMVT stellt mit diesem Bericht, der auch auf einem Bericht der Treibhausgasmissionen der Fachgruppen für eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Verkehr mit der Schiene und der Luftverkehr, bezogen auf die Mobilität, die sogenannte „Klimaverträglichkeit“ von Verkehrsmitteln untersucht. Die Analyse des Sachstandsberichts „Mobilität“ stellt vom Umweltschwermet im Auftrag des BMVT. Das BMVT stellt mit diesem Bericht, der auch auf einem Bericht der Treibhausgasmissionen der Fachgruppen für eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Verkehr mit der Schiene und der Luftverkehr, bezogen auf die Mobilität, die sogenannte „Klimaverträglichkeit“ von Verkehrsmitteln untersucht.

Was eine Reihe von EU-Ländern vorgelagert haben, die weiter mehr Ressourcen strücken. Auch die Bürgerbewegung gibt es. Weiblich, die während hohe Investitionen in den Bau und Betrieb eines attraktiven öffentlichen Verkehrs erfordern.

Die Monitoringgruppe Klimabelastungen und Verkehr

Die Monitoringgruppe Klimabelastungen und Verkehr (MKG) hat sich im März 2018 gebildet. Ziel ist es, die Klimabelastungen durch den Verkehr zu analysieren und zu bewerten. Die Monitoringgruppe Klimabelastungen und Verkehr (MKG) hat sich im März 2018 gebildet. Ziel ist es, die Klimabelastungen durch den Verkehr zu analysieren und zu bewerten.

Ein erster effizienter Lösungsweg

Die Monitoringgruppe Klimabelastungen und Verkehr (MKG) hat sich im März 2018 gebildet. Ziel ist es, die Klimabelastungen durch den Verkehr zu analysieren und zu bewerten. Ein erster effizienter Lösungsweg wurde gefunden, um die Klimabelastungen durch den Verkehr zu reduzieren.

Welche positive Effekte werden bei der Realisierung...

Welche positive Effekte werden bei der Realisierung von Maßnahmen im Bereich Verkehr und Mobilität zu erwarten sein? Welche positive Effekte werden bei der Realisierung von Maßnahmen im Bereich Verkehr und Mobilität zu erwarten sein?

Newsletter

Fordern Sie unseren monatlichen Newsletter an, unter office@fsv.at

Veranstaltungen der FSV

FSV-Schulung: Grundlagen der Stadtstraßenplanung
22.01.2019, FSV, Wien
FSV-Tagung: FSV-Verkehrstag 2019
27.06.2019, Karlsgasse 5, 1040 Wien

Eurokommunal | 2019

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Entwicklung eines alternativen Berechnungsansatzes für das Moving Load Model

Zur dynamischen Berechnung von Eisenbahnbrücken

Durch den Ausbau des Hochgeschwindel-Eisenbahnnetzes in den letzten Jahrzehnten, sowie durch die technischen Fortschritte und die damit verbundene Tendenz zu leichteren und schlanker gebauten Eisenbahnbrücken, gewinnen die dynamischen Berechnungen von Eisenbahnbrücken immer mehr an Bedeutung. Die bisherige Berechnungsmethode des Moving Load Model (MLM) ist jedoch für diese Brücken nicht mehr geeignet. In diesem Zusammenhang wird ein alternativer Berechnungsansatz entwickelt, der die dynamischen Berechnungen von Eisenbahnbrücken besser abbildet.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMDV) gefördert. Die Ergebnisse werden in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift „Eurokommunal“ veröffentlicht.

Dipl.-Ing. Martin Car
Gesamtleiter des FSV

Big Data Analysen im Asset Management

Daniel Dötzl arbeitet - gemeinsam mit Spezialisten für Software-Engineering, Programmierung, Mathematik und Statistik - bei den Wiener Linien im Bau- und Anlagenmanagement an Digitalen Lösungen der Zukunft. Ein Schwerpunkt hierbei sind auch Big Data Analysen im Asset Management. Das Unternehmen verfügt über tausende von Anlagen, welche auch zunehmend als Datenlieferanten fungieren. Im Bereich Infrastruktur erzeugen Sensoren und Einheiten der Laservermessung so in nur wenigen Sekundenbruchteilen ein enormes Kurzen Zeit-Terabyte an Daten. Aktuell nutzen die Wiener Linien im Rahmen eines Pilotprojektes, Anlagen mit längeren Lebenszyklen, mit Sensoren auszustatten und nachzurüsten. Die Laservermessung findet aktuell - unter anderem - in der Erstellung von 3D-Punktwolken von Bauwerken und beim Gleismesswagen ihre Anwendung.

Laservermessung von Bauwerken

Ersetzt wurde die Erzeugung von 3-D-Punktwolken mittels Laservermessung durch eine kompakte, mobile Laservermessungseinheit. Je nach Anwendungsgebiet, hat jede dieser Methoden der Erfassung, ihre Stärken. So kann die Laservermessung mittels Drohnen ihre Stärken bei Hauptinspektionen schwer zugänglicher Bauwerke ausbauen. Die Laservermessung mittels Schienenfahrzeugen zum Beispiel in Tunnelbauwerken des Fahrwegs, die kompakte, mobile Laservermessung an Orten mit komplexen Grundrissen wie in Stationenwerken.

Bei Erfassung der Daten ist unbedingt auf Konsistenz zu achten, um spätere Zeitreihen bilden zu können, um im Abgleich dieser, ein mögliches Delta messen zu können. Eine weitere Herausforderung dabei ist die Datenverarbeitung - nach Erfassung. So gibt es aktuell am Markt kaum Software, welche zuverlässig und unter Einsatz verfügbarer Ressourcen, 3-D-Punktwolken mittels intelligenter Algorithmen analysieren kann. Ein Ziel ist es, die Fehlerdetektion durch selbstlernende Algorithmen im Modell so zu automatisieren, um zum Beispiel Feuchtheit und Mikrorisse im Bauwerk frühzeitig zu erkennen und präventiv - und damit auch möglichst ökonomisch - handeln zu können. Mängel können dann an das Computer-Aided Facility Management System der Wiener Linien weiter gegeben werden, welches anschließend eine Aktivität für die zuständige Fachpersonal auslöst, um das Event - bei Begutachtung von Ort - zu bestätigen und weiter zu beobachten bzw. zu dokumentieren. Die Kategorisierung von Fehlern und

Daniel Dötzl, MSc

Mit Links: Test der Laservermessung durch Drohne in einem Bauwerk der U-Bahn Wien.
Mitte: Ergebnisse der Laservermessung. Zu sehen ist das U-Bahn-Stationenbauwerk Gumpendorfer Straße
Rechts: Test der Weiterverarbeitung der 3D-Punktwolke mittels Spezialsoftware

VERANSTALTUNGEN

Das Veranstaltungsjahr der FSV begann mit dem Seminar „LB-VI05 - Updateseminar“ in Salzburg, gefolgt von der Schulung „Grundlagen der Stadtstraßenplanung“ in Wien. Im ersten Halbjahr 2019 fanden 5 Schulungen, 9 Seminare, 7 Informationsnachmittage, der FSV-Verkehrstag, zum achten Mal mit einer Fachausstellung und das Planerseminar statt. Heuer, in Reichenau an der Rax, war das Thema „Nichts ist beständiger als der Wandel“.

Insgesamt hielt die FSV 22 Veranstaltungen mit mehr als 944 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab. Weitere 18 Veranstaltungen sind bereits für die zweite Jahreshälfte 2019 geplant.

FSV-Verkehrstag 2019 mit Fachausstellung

Der FSV-Verkehrstag, die Leistungsschau der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse, fand dieses Jahr am 27. Juni im Parkhotel Schönbrunn, statt. Mehr als 350 Teilnehmer hatten auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit genützt, einen raschen Überblick über die technischen Entwicklungen in einem weiten Bereich des Verkehrswesens zu erhalten, sowie die Möglichkeit wahrgenommen, Kollegen aus fast allen Bereichen des Verkehrswesens zu treffen. Die parallel geführte Fachausstellung konnte ihre Bedeutung bei den teilnehmenden Firmen steigern. Mit über 20 Fachausstellern und den vielen Teilnehmern kann die Veranstaltung als sehr guter Erfolg gewertet werden.

Messeteilnahmen

Die FSV nahm im ersten Halbjahr 2019 an zwei Messen teil. Bei der ersten Messe, der ASTRAD&AustroKommunal in Wels, wurden neue Kontakte aufgebaut und die bestehenden gut gepflegt.

Die zweite Messe war der 69. Städtetag in Rust. Wir freuen uns über die vielen neuen Kontakte, sowie das Interesse an unseren Standards.

Veranstaltungen 2. Jahreshälfte 2019

SEPTEMBER

- 16.09.2019 FSV-Infonachmittag: Einsatzleiter und Lenker im Winterdienst - Wahl der optimalen Salzstreuemenge in Linz
- 23.09.2019 FSV-Infonachmittag: Einsatzleiter und Lenker im Winterdienst - Wahl der optimalen Salzstreuemenge in Leoben

OKTOBER

- 07.-08.10.2019 FSV-Seminar: Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 5 - Basisseminar
- 09.10.2019 FSV-Infonachmittag: Lärmschutzwände auf Kunstbauten
- 14.-17.10.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Block A
- 14.10.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Rechtliche Grundlagen, Schadenshaftung
- 15.10.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Projektierung kommunaler Straßen
- 16.10.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Nichtmotorisierter Verkehr
- 17.10.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Straßenbetrieb, Absicherung von Baustellen
- 21.-23.10.2019 FSV-Schulung: Brückeninspektoren - Basislehrgang
- 28.10.2019 FSV-Infonachmittag: Prüfbuch zur LB-VI05

NOVEMBER

- 04.-09.11.2019 FSV-Schulung: Betriebspersonal von Straßentunneln
- 11.-13.11.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Block B
- 11.11.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Straßenbautechnik, Grundlagen
- 12.11.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Bau-liche Straßenerhaltung
- 13.11.2019 FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Winterdienst
- 14.11.2019 FSV-Infonachmittag: Prüfbuch zur LB-VI05 in Leoben
- 21.11.2019 FSV-Preisverleihung 2019 - „Wir finden neue Wege - die Jugend geht mit“
- 25.-29.11.2019 FSV-Schulung: Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren - Fachseminar

DEZEMBER

- 02.12.2019 FSV-Infonachmittag: Prüfbuch zur LB-VI05 in Linz



Planerseminar 2019 | Fachvortrag



Planerseminar 2019 | Workshop



ASTRAD Messe | FSV-Stand



Gedenkveranstaltung | Dipl.-Ing. Bernd Skoric



Verkehrstag 2019 | Vorträge



Verkehrstag 2019 | Fachaustellung

GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“

Die Geschäftsstelle im Herzen von Wien steht unter der Leitung des langjährig erfahrenen Generalsekretärs Dipl.-Ing. Martin Car. Sie bildet die Organisationszentrale für alle Bereiche der FSV, insbesondere für alle Mitglieder, die viele Sitzungen und Seminare im Hause der FSV abhalten. Ein nunmehr schon seit mehreren Jahren gut eingespieltes Team, bestehend aus 6 Mitarbeiterinnen und 5 Mitarbeitern, versucht möglichst effizient die anstehenden Anliegen zu bearbeiten.

Im ersten Halbjahr gelang es, ein englisch sprachiges Abonnement der RVS herauszubringen: Die Anforderungen hinsichtlich qualitativvoller Übersetzung, geschützter Anbietung über unseren FSV-Reader und garantierter Aktualität konnten gelöst werden. Für Bezieher der deutschsprachigen Version bieten wir dieses neue Abo in der Grundversion sogar kostenlos an!

Da eine Vielzahl an Softwareprodukten von der FSV am Markt angeboten wird, müssen wir den Vertrieb und das Service für Kunden dafür sicherstellen – dies war nur durch die Aufnahme eines Softwarespezialisten, Hrn. Tibor Póser, möglich, der nunmehr auch die Kundenanfragen in diesem Bereich rasch bearbeiten kann.

Ein eigener Mitarbeiter ist für den Bereich der Leistungsbeschreibungen tätig: Im ersten Halbjahr wurde zur LB-VI, Version 5, das Prüfbuch fertig gestellt, welches im Herbst

2019 vertrieben werden wird; die notwendigen Prüfungen nach ÖNORM, DIN, RVS, Gesetzen und Verordnungen werden projektspezifisch (!) ausgegeben, wobei wir eine verbesserte Version der Anwendersoftware anbieten können.

Der Vorstand beschloss zudem, den Bereich „Elementkatalog“ für das zukunftsweisende BIM im Bereich der FSV zu installieren – ein weiterer neuer Themenbereich, den die Geschäftsstelle in Zukunft betreuen wird.

DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Generalsekretär

- Dipl.-Ing. Martin Car

ReferentInnen

- Melinda Major, BEng
- Andreas Regner
- Dipl.-Ing. Burghard Schlacher
- Dipl.-Ing. (FH) Tristan Tallafuss

Sekretariat

- Anna Krukowska-Duran
- Mariola Mischek
- Ingrid Nasr
- Tanja Pardus
- Birgit Stur

EDV

- Tibor Póser

INTERNATIONALE KONTAKTE

Die Kooperation auf internationaler Ebene wird einerseits durch die Mitwirkung bei PIARC/AIPCR gesichert – die FSV-Geschäftsstelle ist offiziell Sitz des Österreichischen Nationalkomitees der PIARC/AIPCR – andererseits durch das Zusammenwirken mit nationalen Verbänden angrenzender Länder: Traditionell wird dabei durch gegenseitigen Besuch und durch Informationsaustausch mit der deutschen FGSV und der schweizerischen VSS am deutschsprachigen Sektor das Fachwissen ausgetauscht.

Aber auch mit unseren südlichen Nachbarn, ob Ungarn oder Slowenien, sind wir laufend im Gespräch.

Durch Start eines neuen gemeinsamen Forschungsprojektes zum Thema Asphalt-Re-Recycling werden wir ein für Mitteleuropa wichtiges Thema übernational angehen und einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten.



MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV

Der Erfolg der FSV basiert auf den ehrenamtlich tätigen Fachpersonen des Verkehrswesens – unseren persönlichen Mitgliedern (Mitarbeiter in einem oder mehreren der über 100 Ausschüsse der FSV).

Diese arbeiten aktiv am Vereinsgeschehen mit und haben damit den Vorteil, neue Informationen brandaktuell zu erhalten sowie weitere Spezialisten ihres Gebietes kennenzulernen und mit diesen in vertieften Kontakt zu treten. Ein weiterer Vorteil für unsere persönlichen Mitglieder ist die ermäßigte bzw. sogar kostenlose Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen der FSV.

Firmenmitglieder

Unsere außerordentlich fördernden Mitglieder setzen sich aus eigenständigen Firmen der Verkehrsbranche zusammen, welche die FSV durch einen jährlichen Beitrag unterstützen und dadurch eine Fülle an Vorteilen genießen:

- Ermäßigte Teilnahme an Vortragsveranstaltungen
- Kostenloser Eintritt für 5 Personen zum FSV-Verkehrstag (Wert: EUR 575,-)
- 5 Gutscheine für den Gratisbesuch eines Infonachmittages zu RVS/RVE
- Regelmäßige Mitgliederinformation
- Erwähnung als Förderer im Jahresbericht/Halbjahresbericht sowie in der Referenzbroschüre der FSV
- Bevorzugte Behandlung bei öffentlichkeitswirksamen Positionierungen Ihres Unternehmens
- Ermäßigte Preise bei Sponsoring oder Ausstellungen
- Teilnahmemöglichkeit an der Generalversammlung der FSV

Bei Interesse an der Firmenmitgliedschaft schreiben Sie uns an office@fsv.at!

FIRMENMITGLIEDER DER FSV

- 3M Österreich GmbH
- A1
- ACO GmbH
- AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
- BG-Graspointner GmbH
- BHM Ingenieure Engineering & Consulting GmbH
- Bonaventura Straßenerrichtungs GmbH
- davitech GmbH
- Fliegl Bau+Kommunaltechnik GmbH
- Forster Verkehrs & Werbetechnik GmbH
- Georg Ebinger GmbH Verkehrszeichen- und Autotafelerzeugung
- Gifas Electric GmbH
- HABA-BETON Johann Bartlechner Ges.m.b.H. & Co KG
- Habau Hoch- & Tiefbaugesellschaft m.b.H.
- HUESKER Synthetic GmbH
- Integral Ziviltechniker GmbH
- Jäger Bau GmbH
- Jenoptik Robot GmbH
- Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.
- Lugitsch und Partner Ziviltechniker GmbH
- MAGEBA Gesellschaft m.b.H.
- Österreichischer Städtebund
- Peterschinegg Ges.m.b.H
- Pipelife Austria GesmbH & Co KG
- Pittel+Brausewetter GesmbH
- PORR Bau GmbH
- ProVI GmbH
- Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG
- Rhomberg Bahntechnik GmbH
- Rohrdorfer Sand und Kies GmbH
- S&P Handels GmbH
- Spirk & Partner Ziviltechniker GmbH
- stoik & partner zt-gmbH
- STRABAG AG
- Swietelsky Bauges.m.b.H.
- TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH
- TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
- UTECH Systems GmbH
- Verband Österr. Beton- und Fertigteilwerke
- Vermessung ADP Rinner
- VoestAlpine Standortservice GmbH

Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
Karlsgasse 5, 1040 Wien, Österreich
Tel.: 0043 / 1 / 585 55 67 | Fax: 0043 / 1 / 585 55 67 – 99
E-Mail: office@fsv.at | www.fsv.at

Grafik-Design: Werbeagentur JT | www.wa-jt.at
Fotos: FSV, Michael Wolfsteiner